

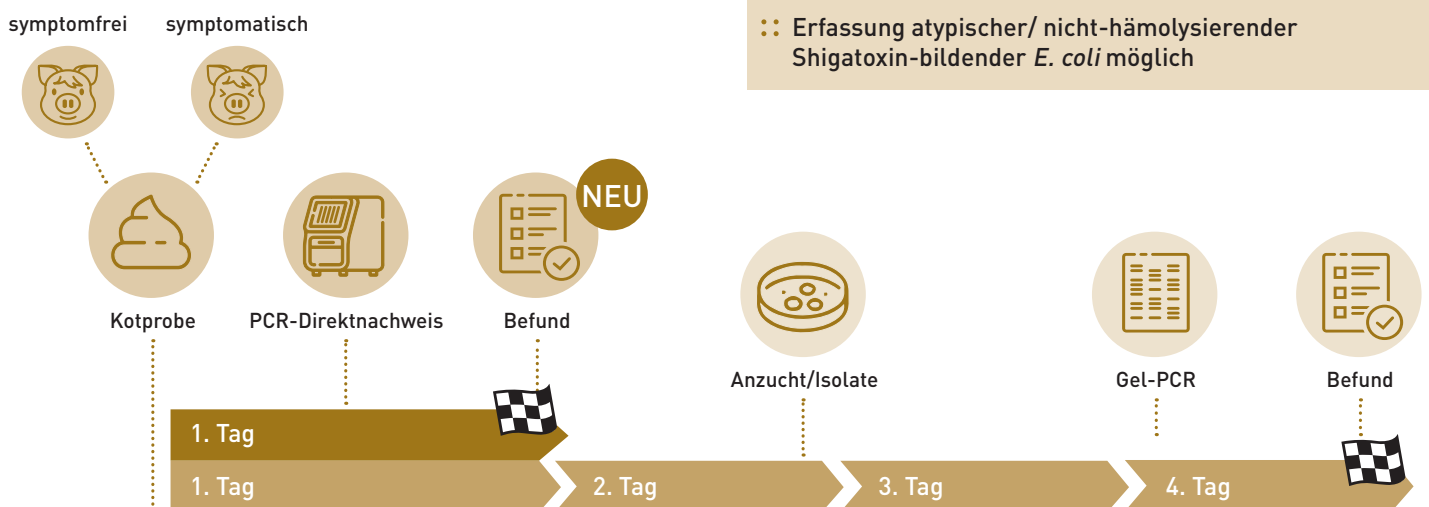
JETZT NEU BEI VAXXINOVA DIAGNOSTICS

:: Sensitiver Direktnachweis von F4, F18 und Stx2e mittels real-time PCR aus Kot

Shigatoxin-bildende *Escherichia coli* als Verursacher der Ödemkrankheit tragen meistens F18ab-Fimbrien sowie das Shigatoxin Stx2e als Virulenzfaktoren. Zudem sind es häufig beta-hämolisierende Stämme. Liegen für die Erreger günstige Bedingungen vor (z. B. bei Futterwechsel oder Aufnahme großer Futtermengen), können sich diese sehr stark vermehren. Das Stx2e gelangt dabei in pathophysiologisch relevanten Mengen über die beeinträchtigte Darmbarriere in das Blut und kann in der Peripherie Gefäßendothelien schädigen mit der Folge der namensgebenden Ödembildung in verschiedenen Organen. Mit Impfstoffen kann eine gute Prophylaxe realisiert werden. Eine Erkennung sowohl von (klinisch unauffälligen) Trägartieren als auch die Bestätigung von symptomatischen Tieren spielt somit eine zentrale Rolle in der Diagnostik dieser Erkrankung.

Bisher bot die Vaxxinoa Diagnostics GmbH die Untersuchung auf Shigatoxin-bildende *E. coli* nur aus Isolaten an. Neu in unserem Portfolio ist eine Multiplex real-time PCR, die direkt aus Kotproben Stx2e sowie die Fimbrien F4 und F18 nachweisen kann, d. h. der ursächliche *E. coli*-Stamm muss hierfür nicht isoliert werden. Zudem wird durch die Analyse des Originalmaterials die Sicherheit des Nachweises für F4, F18 und Stx2e erhöht. So konnten Stahl et al. 2011* zeigen, dass in 34 % der getesteten Proben, die in der F4-qPCR und/oder F18-qPCR positiv waren, pathogene *E. coli* durch Kultivierung nicht nachweisbar waren.

- :: Sensitiver Direktnachweis von F4, F18 und Stx2e aus Originalmaterial, z.B. Kot
- :: Keine Anzucht/ Isolation notwendig (Zeitersparnis & Kostenreduktion)
- :: Erfassung atypischer/ nicht-hämolisierender Shigatoxin-bildender *E. coli* möglich



:: IMPRESSUM

Herausgeber: Vaxxinoa Diagnostics GmbH · Deutscher Platz 5e · 04103 Leipzig · T +49 (0)341/46 379 850 · Email: Leipzig@vaxxinoa.com · www.vaxxinoa-diagnostics.de
 Autor: Dr. Daniel Piehler · Bei Rückfragen und Anmerkungen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Daniel Piehler (daniel.piehler@vaxxinoa.com oder T +49 (0)341/46 379 850). Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.vaxxinoa-diagnostics.de.

* M. Stahl et al. 2011, doi:10.1016/j.vetmic.2011.03.013